

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 039.16 / 25.01.2016

Die Gesundheitskarte ist da!

Zur Übergabe der ersten elektronischen Gesundheitskarten an Geflüchtete sagt die gesundheitspolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Marret Bohn**:

Jetzt ist sie da, die Gesundheitskarte in Schleswig-Holstein. Endlich können AsylbewerberInnen direkt die Ärztin oder den Arzt aufsuchen, wenn sie krank sind. Der Umweg über das Sozialamt ist nicht mehr nötig. ÄrztInnen entscheiden bei Akutsituationen, Schmerzen und chronischen Erkrankungen, welche Behandlung erforderlich ist. Die Kommunen werden von unnötiger Bürokratie entlastet.

Wir Grüne haben uns von Anfang an für die Gesundheitskarte stark gemacht. In Bremen und Hamburg funktioniert sie schon lange. Schleswig-Holstein ist für die Flächenländer beispielhaft. Wir haben alle Kommunen und eine breite Allianz von Krankenkassen mit ins Boot geholt. Darüber freuen wir uns sehr. Die Gesundheitskarte für Flüchtlinge wird in Schleswig-Holstein von einem breiten gesellschaftlichen Konsens unterstützt. Viele Schultern tragen sie.

Unser Ziel bleibt: Der Zugang zur vollen medizinischen Leistung.
